

FLÖHAER BANKGESCHICHTEN:

WO VERGANGENHEIT ZINSEN TRÄGT & ZUKUNFT GUT ANGELEGT IST

Unsere Stadt:
Wert? MehrWert.
LebensWert!

flöha

Mitten in Flöhas neuem Zentrum, auf dem Gelände der Alten Baumwolle, entsteht ein Projekt, das klassische Stadtgeschichte neu denkt und zugleich die Innenstadt stärkt: „Bankgeschichten“ ist ein interaktives Informationssystem, das Vergangenheit sichtbar macht – im Hier und Jetzt, für alle, jederzeit.

DIE IDEE: 15 SITZBÄNKE. 15 DIGITALE FENSTER IN DIE ZEIT.

Im Areal sind 15 Sitzbänke installiert. Jede wird Teil eines Rundgangs – und zugleich ein Erzählraum. Wer Platz nimmt, blickt nicht nur auf die Stadt, sondern durch sie hindurch: Über einen QR-Code an der Bank öffnet sich eine Augmented-Reality-Anwendung auf dem Smartphone, die das reale Blickfeld um digitale Ebenen ergänzt – mit Bildern, Tönen, Geschichten. Der Blick auf ein Gebäude zeigt nicht nur Backstein, sondern Maschinen und Menschen von damals. Die Sicht auf einen Platz projiziert alte Produktionshöfe – und Visionen der Zukunft. Jede Bank erzählt ein anderes Kapitel: von der Textilindustrie über den Stadtumbau bis zu Stimmen von heute. So wird Geschichte erleb- und Stadtentwicklung unmittelbar erfahrbar.

DAS BESONDERE

„Bankgeschichten“ erweitert die klassische Ausstellung zur Alten Baumwolle unabhängig von Öffnungszeiten in den öffentlichen Raum. Augmented-Reality macht Geschichte dabei intuitiv zugänglich – direkt über das Smartphone ohne App-Download. Die Inhalte sind multimedial aufbereitet, interaktiv, barrierearm. Interviews, Fotos, Audiofiles und animierte Überblendungen machen die Stadt direkt vor Ort zu einem digitalen Erlebnisraum. Die Verbin-



DIE BLÜTEZEIT DER
BAUMWOLLSPINNEREI



INTERVIEW MIT
ZEITZEUGEN



PRODUKTION
LIVE ERLEBEN

dung von haptischer und immersiver Erinnerungskultur macht die Vergangenheit erlebbar – genau dort, wo sie stattgefunden hat.

DER MEHRWERT FÜR FLÖHA

Das Projekt schafft neue Besuchsanlässe sowie Anreize, länger im neuen Zentrum zu verweilen, aktiviert Zielgruppen real wie digital und leistet einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt. Es verbindet Bildung, Tourismus, Freizeit, Handel und Begegnung – ganz im Sinne der Multifunktionalität, die moderne Stadtzentren brauchen. Die Inhalte sind modular und erweiterbar, sodass das Projekt nachhaltig über mehrere Jahre hinweg entwickelt und mit Veranstaltungen flankiert werden kann: von Ferienprogrammen über geführte Themenrundgänge bis hin zu Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Unternehmen. Händler und Dienstleister vor Ort binden über Sponsoring und Gewinnspiele die „Bankgeschichten“ in ihre Kundenkommunikation ein und profitieren so von der Strahlkraft des Projekts. Flöhas neue Mitte wird damit nicht nur kulturell belebt, sondern auch wirtschaftlich gestärkt.

DIE BANK ALS SYMBOL

Die Sitzbank wird zum Schnittpunkt von Stadt und Geschichte, Mensch und Technologie, Gestern und Morgen. „Bankgeschichten“ spielt mit der Doppeldeutigkeit: Es geht um Werte – Erinnerung als kollektives Guthaben, Investitionen in Identität und in die Zukunft der Innenstadt. „Bankgeschichten“ ist damit nicht nur eine Ausstellung. Es ist ein System, das Raum, Zeit und Technologie verbindet – und zugleich einen konkreten Beitrag zur Innenstadtentwicklung leistet.



ALTE
BAUM-
WOLLE